

## Bauanleitung Holzscheide für Schwerter

1. Lesen Sie die Anweisung von Anfang bis Ende aufmerksam durch, bevor Sie anfangen.
2. Besorgen Sie sich
  - a. Einen Kleber für Leder auf Holz aus einem Baustoff -Fachhandel für das Handwerk, nicht aus einem Baumarkt!
  - b. Besorgen Sie sich ein / zwei Stückchen Fell, Kurzhaar, z.B. Reh, etwa 2.b x 3 cm.
  - c. Besorgen Sie sich stärkehaltigen Reis. (Reis, wie Langkornreis).
  - d. Besorgen Sie sich zwei Bretter wie unter 5. und ein Stück zum üben.
3. Ausmessen des Schwertes
  - a. Länge von Spitze bis Eingang Parierstange
  - b. Breite an Parierstange
4. Hinzu addieren zur Länge 2 cm, zur Breite 3 cm
  - a. Länge + 2 cm
  - b. Breite + 3 cm
5. Jetzt benötigen Sie zwei Bretter, möglichst kein Nadelholz. Gesamtlänge (a.) x Gesamtbreite (b.), Dicke ca, 1 cm. Möglichst rechtwinklig geschnitten.
6. Jetzt markieren sie mit einem Bleistift die Mittellinie der Länge nach auf jedem Brett. Siehe Abb. 1
7. Jetzt legen Sie das Schwert mittig, bündig mit der Parierstange auf ein Brett, so das die Klinge plan aufliegt und fixieren die Klinge mit einigen Nadeln. Abb.2
8. Nun zeichnen Sie Kontur des Schwertes auf das Brett und zeichnen zwei Senkrechte Linien an das Kopfende des Brettes Abb.3, an dem die Parierstange liegt, in Verlängerung der Schwertklinge. Die Seite mit der Schwertkontur ist jetzt die Innenseite.
9. Nun entfernen sie das Schwert vom Brett, legen die beiden Bretter übereinander, Innenseite nach innen, so das alle Seiten bündig sind.
10. Nun zeichnen Sie an das Kopfende des zweiten Brettes, in Verlängerung der bereist am ersten Brett befindlichen Linien. Abb. 4
11. Nun legen Sie das Schwert mittig auf das zweite Brett, wobei die beiden Linien am Kopfende des Brettes die wieder mit der Verlängerung der Klinge an der Parierstange abschließen müssen, und verfahren wie bei dem ersten Brett.
12. Jetzt haben Sie zwei Hälften der künftigen Holzscheide, auf deren Innenseite jeweils die Schwertkontur markiert ist.
13. Nun messen Sie, optimalerweise, mit einer Schieblehre die Stärke der Klinge and der Parierstange (a.), in der Mitte (b.) der Klinge und etwa 10 cm (c.) über der Spitze. Diese Werte teilen Sie nun durch zwei. Somit haben Sie die Mindesttiefe, die aus den Brettern ausgehoben werden muss.
14. Markieren Sie mit einem Strich am Kopfende, zwischen die beiden vorhandenen Linien die Tiefe mit einem waagerechtem Strich.
15. Nun benötigen Sie entweder eine Oberfräse oder ein gutes Stecheisen und heben das Material auf der Fläche der Kligenkontur in der erforderlichen Tiefe aus. Sollten Sie sich die nicht zutrauen, gehen Sie mit beiden Brettern, dem Schwert und den Abmessungen zu einer benachbarten ,Tischlerei, siehe gelbe Seiten Internet und fragen Sie dort, ob man Ihnen hilft. Mit etwas Freundlichkeit ist die Sache ratz-fatz für wenig Geld erledigt. Überprüfen Sie immer wieder durch auflegen des Schwertes,

wie zum anzeichnen, ob die Klinge zur Hälfte und etwas mehr in dem Aushub verschwindet.

16. Sind beide Hälften ausgehoben, binden oder zwingen Sie die beiden Hälften mit allen Seiten bündig zusammen und prüfen Sie, ob die Klinge vollständig in dem Hohlraum verschwindet. Ist das nicht der Fall, arbeiten Sie an der Stelle nach, an dem die Klinge stecken bleibt. Es darf gerne ein wenig abstand zwischen Klinge und Scheidenwand sein. Jetzt prüfen Sie, ob die Klinge auch noch in die Schiede geht, wenn Sie die beiden Fellstücke jeweils auf einer Seite der Klinge zwischen Klinge und Scheidenwand halten. Die Klinge sollte sich ohne großen Druck einführen lassen, wenn Sie nicht von allein hineinfällt, ist da OK.
17. Nun kleben Sie mit dem Spezialkleber die Fellstücken mit der Lederseite so auf die Scheidenwand jedes Brettes, das das Fell etwas aus der Scheide herausragt und über die gesamte Breite Aushubes geht. Beachten Sie hier unbedingt genauestens die Anweisungen des Klebstoffherstellers.
18. Wenn der Kleber 100 % abgebunden ist, ölen Sie, am besten mit Leinenöl, NICHT Leinenfirnis!, die Aushubstelle, UND NUR DIESE! gut ein.
19. Nun kochen Sie den Reis, solange bis fast alles Wasser verkocht ist und der Reis recht klebrig ist und stampfen den reis richtig gut durch.
20. Hiermit bestreichen Sie dünn die beiden Bretter an den nicht geölten Stellen der Innenseiten vollflächig gut ein.
21. Jetzt pressen Sie die beiden Bretter so zusammen, das sie bündig mit allen vier Seiten aufeinander liegen. Am besten mit zusätzlichen Brettern belegen und alle 15 cm ein Schraubzwinde ansetzen. Vorsicht ! Nicht mittig pressen! Und das ganze lassen sie jetzt gerne 1- 2 Tage liegen.
22. Jetzt verfahren Sie wie Punkt 6. – 8. und zeichnen die Konturen der Klinge aussen auf. Und zeichnen neben den Linien in etwa 1 cm Abstand parallel eine zweite Linie.
23. Nun benötigen ein gutes Zieheisen und ein gutes Schnitzmesser, oder eine gute Raspel und eine Holzfeile. Nun arbeiten Sie die Kontur der Klinge heraus, orientieren Sie sich dabei an den beiden Linien. Sie dürfen auch gerne etwas von der Stärke nehmen. Sie Abb. 7, Querschnitt soll und ist nach dem ausarbeiten der Kontur.
24. Nun können Sie die Scheide z.B.
  - a. Mit Leder beziehen
  - b. Mit einer Kreuzbandwicklung aus Leder oder Textil einfassen
  - c. Mit Beize, Öl oder Lack von außen bearbeiten.
  - d. Lassen Sie das Holz NICHT im Rohzustand!
25. Ihre Scheide ist fertig. Nun benötigen Sie nur noch ein Schwertgehänge.

Wir hoffen, wir konnten helfen und Sie haben ein wenig Vergnügen an der Arbeit. Bevor Sie anfangen das Holz auszuheben, üben Sie mit dem Werkzeug an einem überschüssigem Stück Brett.

Benutzen Sie für das Verleimen keinen Holzleim oder ähnliches, wenn Ihnen etwas in die Scheide fällt, was Sie nicht wieder herausbekommen, lassen sich diese Kleber nicht lösen! Reiskleber hingegen lassen sich mit Wasserdampf auflösen.

Abb. 1

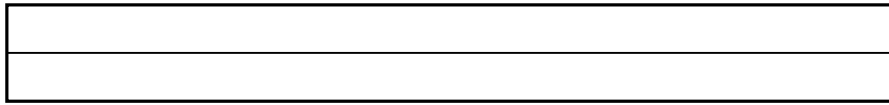


Abb. 2

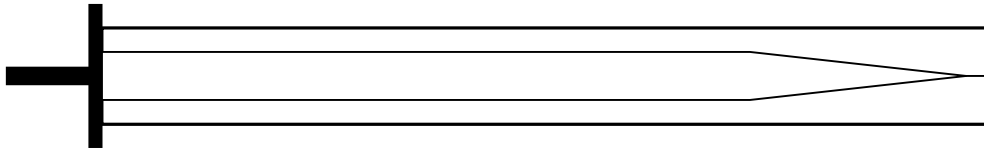


Abb. 3

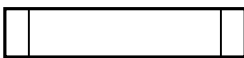
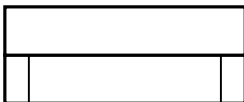
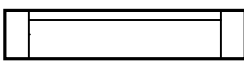


Abb. 4



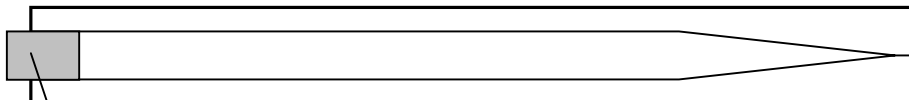
Brett 2  
Brett 1

Abb. 5



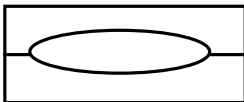
Tiefe markieren

Abb. 6 Fell einkleben



Fellstück

Abb. 7 Ist-Zustand



Soll - Zustand

